

Von Bruddlern für Bruddler: Thaddäus Trolls Schwäbischer Schimpfkalender 2023 ist erschienen



Wonderfitz, Lällebettel, Schnapsdergel, Bräglar, Grischpele, Muggaschnapper – was könnte mit diesen schwäbischen Schimpfwörtern wohl gemeint sein? Zu finden sind sie im aktuellen "Schwäbischen Schimpfkalender".

Der gebürtige Cannstatter Mundartdichter Thaddäus Troll veröffentlichte 1970 den ersten "Schwäbische Schimpfkalender". Seitdem erschien er in wechselnden kleinen Verlagen und von 2001 bis 2009 vorübergehend gar nicht. Aktuell fungieren der Förderverein "Schwäbischer Dialekt", der Kulturverein "'s Dudelsäckle" und "Pro Alt-Cannstatt" als Herausgeber.

Thaddäus Troll, eigentlich Dr. Hans Bayer und bis heute noch vielen in Erinnerung als Autor von „Deutschland deine Schwaben“, starb 1980. Seine ehemalige Sekretärin Eleonore Lindenborg führt sein Werk fort und stellt auch noch heute den Schimpfkalender in immer neuen Variationen sorgfältig zusammen.

Erhältlich gegen eine kleine Spende in selbstgewählter Höhe ist der beidseitig bedruckte Tafelkalender im Format DIN A5 im Stadtmuseum Bad Cannstatt, Marktstr. 71/1. Wer ihn gegen Portoersatz (1,60 Euro) zugesandt haben möchte, kann sich an Pro Alt-Cannstatt, E-Mail: info@proaltcannstatt.de, Telefon 0711 267039, wenden. Ein Anschreiben mit Hinweisen zur Überweisung liegt dann bei.

Außerdem wird der Kalender im Stadtmuseum Bad Cannstatt, Marktstr. 71/1 (Mi 14-16 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 12-18 Uhr), sowie auf dem Niklasmarkt am Samstag, 3.12.22 von 9 bis 18 Uhr, in der Marktstraße gegen eine Spende verteilt.